



## Gemeindedaten

- Gründung: 1920
- Kirchweihe: 06.10.1929
- Schließung:: 19.08.2018 Fusion mit Gemeinde [Bad Vilbel](#) am Standort Bad Vilbel
- Status: Geschlossen

## Kurzchronik der Gemeinde Frankfurt-Fechenheim (Stand Ende 1993)

### *Anfänge der Gemeinde*

Die ersten Gotteskinder im Stadtteil Fechenheim waren im Jahre 1916 die Geschwister Maywald, die in Offenbach die Gottesdienste besuchten. Nach dem ersten Weltkrieg brachten Brüder aus der Gemeinde Offenbach das Zeugnis der Apostellehre nach Frankfurt-Fechenheim. Diese Arbeit war so segensreich, daß im Jahre 1920 die Gemeinde Fechenheim mit 31 Glaubensgeschwistern gegründet werden konnte.

### *Die Entwicklung der Gemeinde*

Nach der Gründung der Gemeinde Frankfurt-Fechenheim im Jahre 1920 fanden die Gottesdienste in einem angemieteten Raum der Druckerei Schack AG in der Wilhelmsstraße (heute Fachfeldstraße) statt. Bereits nach fast vier Jahren Bestehens der Gemeinde konnte 1923 der erste Gesangchor gegründet werden. Ostern 1924 zog die Gemeinde dann in den Schulsaal der Jahnschule in der Haingrabenstraße (heute Baumerstraße) um. Leider wurde dieser Raum bereits 1927 gekündigt. Es war schwierig, eine neue Versammlungsstätte zu finden. In der Sägerei A. Graß & Söhne im Wiesenweg wurde schließlich ein Werkstatttraum gemietet, der in keinem guten Zustand war. Im Winter 1928 hielt Stammapostelhilfe Bischoff dort einen Gottesdienst und stellte fest, daß es sich um eine unwürdige Stätte handelte. Die Brüder erhielten den Auftrag, einen Bauplatz zu suchen, der in der Willmannstr. 13 gefunden wurde. Am 6. Oktober 1929 wurde die neuerbaute Kirche von Bischof Vorherr geweiht. Die Gemeinde zählte zu diesem Zeitpunkt 83 Seelen. Im April 1993 wurde die Fechenheimer Kirche umfangreich umgebaut und renoviert. Während der Umbauzeit besuchten die Geschwister die Gottesdienste in der Gemeinde Riederwald. Im August 1993 konnte das Kirchenlokal wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

### *Die Vorsteher der Gemeinde*

1920 - 1922 Hirte R. Gresli (Vorsteher der Gemeinde Offenbach)  
1922 - 1926 Priester M. Kasten (später Gemeindeältester)  
1927 - 1938 Priester H. Grimm 1939 - 1946 Evangelist A. Ansorge  
1947 - 1950 Priester J. Schuster 1951 - 1952 Hirte A. Schmidt  
1953 - 1958 Priester W. Götz 1959 - 1970 Priester R. Hoffmann (später Evangelist)  
1971 - 1992 Priester R. Frey (später Hirte)  
seit Juni 1992 Evangelist G. Krebs

### *Stand der Gemeinde Ende 1993*

Am 31.12.1993 dienten den 81 Geschwistern der Gemeinde Frankfurt-Fechenheim 1 Evangelist, 3 Priester und 4 Diakone.  
Stand Dezember 1993

\* \* \*

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes mit Apostel Odenplatz am Nachmittag des 19. August 2018 stand die Zusammenführung der beiden Kirchengemeinden Frankfurt-Fechenheim und Bad Vilbel. Auch wenn für die Gläubigen aus Fechenheim noch etwas Wehmut mitschwang - hatten sie doch erst vor wenigen Tagen den letzten Gottesdienst in ihrer bisherigen Kirche in der Willmannstraße im Frankfurter Ortsteil Fechenheim erlebt – überwog doch die Freude über die nun entstehende, im nahen Bad Vilbel zusammengeführte Gemeinde.

## **30. April 2017**

### **Downloads**

- [Chronik Frankfurt Fechenheim](#)
- [Frankfurt Fechenheim Kurzchronik](#)
- [Bad Vilbel und Frankfurt Fechenheim Fusionierung](#)
- [Frankfurt Fechenheim u a Ergänzungen Chronik](#)
- [Frankfurt Fechenheim 198XXXXX H 1](#)
- [Frankfurt Fechenheim Kirche 1929](#)

